

An der Universität Bremen ist im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft an der Professur für Volkswirtschaftslehre (Prof. Dr. Jutta Günther) in Kooperation mit der Forschungsstelle Osteuropa, Abteilung Politik und Wirtschaft (Prof. Dr. Heiko Pleines) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine/n

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in) – Entgeltgruppe 13 TV-L (50%)

für die Dauer von 3 Jahren – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Arbeitsgebiet:

Nahezu 30 Jahre nach dem Zusammenbruch des Sozialismus und der „Wende“ sind in den Neuen Bundesländern technologisch hochmoderne Wirtschaftszweige und Infrastrukturen sowie eine leistungsstarke Wissenschaftslandschaft entstanden. Der ökonomische Aufholprozess zu den Alten Bundesländern ist jedoch bis heute unvollendet, und es haben sich dauerhafte Strukturunterschiede zum Westen herausgebildet. Die Merkmale dieser Strukturunterschiede wurden ausgiebig erforscht. Wenig Berücksichtigung fand bisher die Frage nach den Strategien und der Rolle der Entscheidungsträger in der Transformation: Inwieweit prägen die Reformstrategien der frühen 1990er Jahre über langfristige Pfadabhängigkeiten bis heute die Wirtschaftsentwicklung in Ostdeutschland? Diese und weitere Aspekte sollen im Rahmen eines vom BMBF geförderten interdisziplinären Forschungsverbundes analysiert werden. Im Verbundprojekt werden auch die Vergleiche zu Ostmitteleuropa eine wichtige Rolle spielen.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im oben skizzierten Themenbereich (Teilprojekt 7) des vom BMBF geförderten Verbundes „Modernisierungsblockaden in Wirtschaft und Wissenschaft der DDR“ (Mod-Block-DDR), siehe: <https://www.uni-bremen.de/guenther/drittmittel/laufende-drittmittelprojekte/>
- Durchführung eigener empirischer Forschungsarbeiten und Anfertigung einer Dissertation im oben skizzierten wissenschaftlichen Kontext
- Mitgestaltung der Transferaktivitäten im Forschungsverbund zur Präsentation der Ergebnisse in Wissenschaft, Politik und der breiten Öffentlichkeit
- Organisatorische Unterstützung der Verbund- und Teilprojektleitung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom- oder Masterstudiengang mit insgesamt mindestens 300 CP) in einem sozial- und/oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach
- Ausgeprägtes Interesse an den Themen des Forschungsverbundes
- Kenntnisse in den Methoden der qualitativen Sozial- und Wirtschaftsforschung sowie Statistik, erste Erfahrungen im Bereich der Netzwerkanalyse sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Teamorientierung und wissenschaftliche Neugierde

Arbeitsbedingungen:

- Einen Vertrag als wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in für 3 Jahre
- Freiraum zur eigenständigen Forschung im Rahmen einer Promotion
- Anbindung an die Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) mit einem breiten Angebot an Kursen, Workshops, Konferenzen etc.
- Mitarbeit in einer internationalen, agilen Arbeitsgruppe und Einbindung in das Forschungsnetzwerk des Verbundes
- Gelegenheit zur Weiterbildung im Bereich „Methoden“, Teilnahme an Summer Schools, Forschungsaufenthalt im Ausland etc.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbung und Frist

Senden Sie bei Interesse Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einschließlich einer elektronischen Kopie Ihrer Abschlussarbeit (sofern bereits abgeschlossen) bis zum **15.03.2019** unter Angabe der Kennziffer **A39/19** an:

Universität Bremen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Jutta Günther, Professur für VWL, Innovations- und Strukturökonomik, Max-von-Laue-Str. 1, 28359 Bremen oder per Email an die Email-Adresse: office-guenther@uni-bremen.de

Für Fragen stehen Ihnen Prof. Dr. Jutta Günther (jutta.guenther@uni-bremen.de) und Prof. Dr. Heiko Pleines (pleines@uni-bremen.de) gerne zur Verfügung: